

# BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich -

A.23/037/2010

STADT **SCHWABACH**



Die Goldschlägerstadt.

|                   |                          |
|-------------------|--------------------------|
| Sachvortragende/r | Amt / Geschäftszeichen   |
|                   | Ordnungs- und Standesamt |

|                                              |
|----------------------------------------------|
| Sachbearbeiter/in: Fatma Karacalar-Bayraktar |
|----------------------------------------------|

## Anfragen und Anregungen

| Beratungsfolge    | Termin     | Status     | Beschlussart  |
|-------------------|------------|------------|---------------|
| Verkehrsausschuss | 14.10.2010 | öffentlich | Kenntnisnahme |

## Beschlussvorschlag:

| Finanzielle Auswirkungen                         | <input type="checkbox"/>                                                                                                     | Ja | <input checked="" type="checkbox"/> x | Nein |
|--------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|---------------------------------------|------|
| Kosten lt. Beschlussvorschlag                    | Nur Kosten, die durch den Beschluss ausgelöst werden.<br>Kenntnisnahmebeschlüsse lösen keine Kosten aus.                     |    |                                       |      |
| Gesamtkosten der Maßnahme<br>davon für die Stadt | Nennung aller Kosten, z.B. falls der Beschluss ersten Bauabschnitt betrifft<br>Kosten abzüglich von Förderung, Beiträgen etc |    |                                       |      |
| Haushaltsmittel vorhanden?                       | HH-Stelle oder Deckungskreis nennen                                                                                          |    |                                       |      |
| Folgekosten?                                     | Hinweis, falls Beschluss wiederkehrende Folgekosten auslöst                                                                  |    |                                       |      |

## I. Zusammenfassung

1. Herr Stadelmeyer fragte wegen des Sachstands bei der Linie 672 Dietersdorf nach. Herr Schoplocher teilte mit, dass in Abstimmung mit den Bürgern ein Musterfahrplan erstellt wurde, der als Grundlage für die Angebotseinholung durch die Stadtverkehr Schwabach GmbH dient. Herr Falkner von der Stadtverkehr Schwabach GmbH führte aus, dass noch nicht alle Angebote eingegangen seien. Die Behandlung sei im Aufsichtsrat am 27. Oktober 2010, sowie im Stadtrat in der Oktober-Sitzung vorgesehen. Dadurch soll sichergestellt werden, dass eine Umsetzung bis zum Fahrplanwechsel im Dezember möglich ist.
2. Herr Kosmann teilte mit, dass er von einem Anwohner aus der Waldsiedlung wegen der Lkws in der Waldheim-, bzw. Danziger Straße angesprochen wurde. Offenbar bogen die Fahrer nach dem Kreisverkehr Limbach rechts direkt in die Waldheimstraße ab und bekamen Probleme mit den engen Verhältnissen vor Ort. Herr Schoplocher teilte mit, dass diese Problematik dem Straßenverkehrsamt noch nicht bekannt sei und überprüft werde. Ein LKW-Verbot ist jedoch aus rechtlichen Gründen grundsätzlich nicht möglich. Zusatz: Derzeit finden Bauarbeiten am Rednitzhang statt (Rodung, Hausbau).
3. Frau Nowotny fragte wegen der Beschilderung bei den Glascontainern in der Kettelerstraße nach. Inzwischen seien die Halteverbote am Glascontainer fest installiert. Verwunderlich sei aus ihrer Sicht die Beschränkung auf Montag von 07:00 bis 12:00 Uhr, da die Container nach ihrer Information zu anderen Zeiten geleert werden würden. Herr Schoplocher ging davon aus, dass die zeitliche Beschränkung mit der Leerung zusammenhängt, wird aber in der Sache beim Umweltschutzamt nachfragen. Zusatz: Nach Auskunft des Umweltamtes findet die Containerleerung in diesem Zeitraum statt.
4. Herr Hack wurde von einem Bürger angesprochen, dass die Ampel am Busbahnhof in Schwabach auch nachts rot zeigte, obwohl kein Busverkehr stattfand. Frau Pauly informierte über die derzeit laufende Verbesserung der Busbeschleunigung, die den PKW-Verkehr bewusst benachteiligt, um das Ausfahren der Busse zu gewährleisten. Dies sei insbesondere in dem Zeitfenster von 16:00 bis 17:50 Uhr vorgesehen und nicht zu den Nachtstunden. Die Problematik wird überprüft.
5. Herr Stamm brachte sein Unverständnis zum Ausdruck, dass bei dem Kindergarten in der Konrad-Adenauer-Straße keine Beschränkung auf 30 kmh ausgewiesen ist, wie es im weiteren Verlauf bei der Einmündung Konrad-Adenauerstraße erfolgt ist. Aus seiner Sicht ist es gerade beim Kindergarten notwendig, die Geschwindigkeit zur Sicherheit zu beschränken. Herr Schoplocher führte aus, dass diese Problematik mehrfach durch den Verkehrsausschuss diskutiert worden ist. Bisher wurde eine Beschränkung nicht als notwendig erachtet. Dr. Donhauser wird das Thema in die Tagesordnung des nächsten Verkehrsausschusses am 30.11.2010 aufnehmen.
6. Frau Dressel teilte mit, dass die Linksabbieger-Markierung von der Limbacher Straße zum Hochgericht in sehr schlechtem Zustand sei und laufend überfahren werde. Die Markierung sollte ausgebessert werden.

Die Lieferfahrzeuge der Firma Betten-Karg in der Nördlichen Ringstraße dürfen offenbar nicht auf dem Gehsteig parken. Die Firma Betten-Karg muss jedoch aus betrieblichen Gründen be- und entladen. Herr Arnold teilte mit, dass die Problematik bekannt sei. Es werde in Abstimmung mit der Firma an einer Lösung gearbeitet. Hierzu sollen die Pflanzkübel vor dem Geschäft entfernt werden, damit hier eine Ladetätigkeit möglich ist.

Weiterhin fragte Frau Dressel wegen dem Sachstand bei der Problematik der Verkehrsführung im Vogelherd nach. Herr Schoplocher teilte mit, dass die Angelegenheit noch nicht abgeschlossen werden konnte und wird Frau Dressel vom Sachstand weiter informieren.

Frau Dressel mahnte abschließend an, dass sie als Pflegerin bei Ortsterminen einbezogen werden soll. Herr Schoplocher sicherte zu, dass sie als Pflegerin zu wichtigen Ortsterminen zukünftig eingeladen wird.